

Tanzen für Condega

Fünf Studenten des List-Berufskollegs planen ein Hip-Hop-Event in Löhner Kaiser Center

VON DIRK WINDMÖLLER

■ Kreis Herford. „Dance for Condega“ heißt das Projekt, von fünf Studenten, das am 25. April im Kaiser Center für viele jugendliche Besucher sorgen soll. Regionale Größen aus der Hip-Hop und Breakdance-Szene sollen für ein volles Haus sorgen. Während des Events wird über die Arbeit des Condega-Vereins informiert. Die Erlöse der Veranstaltung sollen gespendet werden.

Sevinc Ünal, Houda Marouani, Onur Fakiroglu, Mike Oliver Riepelmeier und Burak Akbulut absolvieren einen besonderen Studiengang am Herforder Friedrich-List-Berufskolleg in Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstands. Dort studieren sie Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft. Das besondere: Die Studenten haben alle eine Ausbildung abgeschlossen und arbeiten in Vollzeitjobs in ihren Lehrberufen. Das Studium läuft neben der Arbeit.

„Teil unseres Studiums ist auch eine Projektarbeit“, sagt Sevinc Ünal. Dort geht es um den Entwurf eines Marketingkonzepts in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. „Wir haben alle eine soziale Ader und wollten die 180 Stunden, die jeder von uns in diese Projektarbeiten stecken muss, für etwas sinnvolles nutzen“, sagt Burak Akbulut. So entstand die Idee, etwas für einen guten Zweck zu organisieren.

Sevinc Ünal, die in Löhne lebt, brachte das Condega-Straßenkinder-Projekt ins Spiel. Gemeinsam waren die Studenten bei der Jubiläumsfeier im letzten Jahr. Im September wurde



Freuen sich auf das Event: Die Studenten des Herforder Berufskollegs die die Wohltätigkeitsveranstaltung in Löhne organisieren. Ihre Hoffnung ist, dass möglichst viele Herforder kommen – und Gutes tun.

FOTO: WINDMÖLLER

die 25-jährige Partnerschaft zwischen Condega und dem Kreis Herford gefeiert. Dort fiel die Entscheidung. Da wissen wir, dass das Geld ankommt“, sagt Mike Oliver Riepelmeier.

Jetzt arbeiten die Studenten schon seit Monaten auf das große Ziel hin. Am 25. April steigt das Charity Event im Kaiser Center in Löhne. Rund 70 Künstler aus der Hip-Hop-Szene haben zugesagt. „Die kommen alle kostenlos“, freut sich Houda Marouani. Zu sehen sind

auch Rapper, Break Dancer, Beat Boxer und Sprayer. „Alle Erlöse, die bei diesem Event erwirtschaftet werden, sollen zur weiteren Unterstützung der Projekte in Condega gespendet werden“ ergänzt Sevinc Ünal.

„Für Dance for Condega“ wird der Fitness-Bereich des Kaiser Centers ausgeräumt. Dort haben auch die größeren Gruppen Platz. Und natürlich wird auch der Condega-Verein sich dort vorstellen und viele Informationen zum Straßen-

kinderprojekt geben.

„Wir planen an diesem Abend eine Live-Schalte nach Condega. Wenn das klappt, wird auf zwei Kontinenten gleichzeitig für Condega getanzt“, sagt Burak Akbulut.

Für die Studenten ist das Event am 25. April der krönende Abschluss ihrer Projektarbeit. Dann ist der größte Teil der Arbeit gemacht. Sie müssen sich bis dahin um Sponsoren bemühen, eine Marketingkampagne organisieren, für Cate-

ring und Getränke und einen Sicherheitsdienst sorgen. „Diese gesamte Arbeit fließt in unsere Noten ein“, sagt Mike Oliver Riepelmeier.

In den nächsten Wochen soll in allen Städten des Kreises Herford plakatiert werden. Auch mit den weiterführenden Schulen haben die Studenten bereits Kontakt aufgenommen.

Wer die Studenten unterstützen möchte, findet weitere Infos im Internet unter www.dance4condega.de